



DER JUGENDCHOR präsentierte beim „Cafe'zert“ in der Bürgerbegegnungsstätte verschiedene Lieder. Foto: Knopf

Nachwuchssänger begeistern Publikum

„Cafe'zert“ in Halberstung war erneut ein Erfolg

Sinzheim-Halberstung (klk). Singen ohne Notenblatt und rhythmisches Agieren auf der Bühne waren wesentliche Merkmale der Nachmittagsveranstaltung „Cafe'zert“, die seit Jahren in der Bürgerbegegnungsstätte (BBS) in Halberstung stattfindet und auch in diesem Jahr wieder von drei Nachwuchsgenerationen, darunter zwei örtlichen, bestritten wurde. Dabei wurde gerade am Halberstunger Chor „Next Generation“ deutlich, was Chöre leisten können, wenn sie sich bei der Aufführung von Liedern vom Notenblatt lösen.

Der erst seit acht Monaten in Halberstung als Leiter des Jugendchores tätige Holger Ebeling (Durmshausen) hat dies umgesetzt und dem Chor mit dem

mehrstimmigen Singen zugleich „neues Leben eingehaucht“. Mit „Mama Liyè“, einer aus Südafrika kommenden „Hymne an die Mütter“ eröffnete der junge Chor den Reigen seiner Lieder. Mit dem Popsong „Mad World“ wurde dann über die „verrückte Welt“ gesungen und die Übersetzungen der englisch gesungenen Lieder wurden vor jedem Stück von Chormitgliedern gekonnt vorgetragen.

Den Höhepunkt des Jugendchorauftritts bildete der „CUP-Song“, eine Musikstück aus dem Film „Pitch Perfect“, der einen Wettbewerb von A-cappella-Gruppen zum Inhalt hat. Der Song begeisterte mit seinem, sich im Tempo stei-

gernden „Klatsch-Becher-Rhythmus“ nicht nur die Akteure auf der Bühne merklich, sondern riss auch das Publikum in der „BBS“ förmlich mit.

„Ich brauche kein Orchester“ sang der Kinderchor des Gesangvereins „Freimersberg“ Sinzheim in einem Lied, als er mit seiner, seit einem Jahr in Sinzheim tätigen Chorleiterin Sofia Scalisi (Achern) mit einigem Körpereinsatz als Gastchor auf der Bühne agierte. Mit „Es tönen die Lieder“ ging das Programm der Sinzheimer Kinder munter über in ein „Konzert mit Frosch Dagobert“ und mit dem Lied „Hans Nasenfahrrad“ der

einen „Platten“ hatte. Damit wurde es „Höchste Eisenbahn“ mit dem gleichnamigen Lied.

Der Gesangverein „Eintracht“ Halberstung hat seit 25 Jahren einen Kinderchor, dem man im Jahr 2005 den Namen „Happy Frogs“ gab. Seit zehn Jahren wird der Chor, der seinen „Cafe'zert Auftritt“ mit dem traditionellen Lied „2 kleine Wölfe“ begann, mit hohem fachlichen Können von Kerstin Lemay (Greffern) geleitet. Das Volkslied „Dann endlich ist der Frühling da“ und das als Kanon gesungene „Es tönen die Lieder“ setzte den Melodienreigen fort. Das Volkslied „Der Mai, der lustige Mai“ und „Grüß Gott, du schöner Maien“ passten bestens zum guten Wetter, das am Veranstaltungstag für eine Saalveranstaltung beinahe zu schön war.

Singen ohne Notenblatt

Mit traditionell kirchlicher erfüllte der Chor der „Freunde“ hofen unter Leitung von Keller das Schiffschiff von Martin in Sinzheim und stimmte ein Konzert das von verschiedenen Formen der Sangesform gestaltet v. Mit der klaren überaus anziehenden „sichen Messe Franz Schubert öffneten die Chor den gesungen Reigen.

Zart mit russischer Melodik und monien ist „Tebe Poem russisches chenlied von tri Bortni das in der A der Pfarrwunderbar Geltung kan sanfte italie von Luigi C anders gest: Stück „Vater rin Hanne H: der moderne: die Musikgru päck hatte, b

Die „Frühnsammen Mus einer Initiati gleitung. Sie mit neuer g aber auch mi Konzert in d hatten sie e mitgebracht. „Ein Licht in Linßen, ein Lied.

Für eine kat wöhnliche K sichen Rhyth tensand/Jube beim Weltgek gesungen wu auf weiten R und Christop Kirchenliedn nem einfache